

St. Moritz, 28. Februar 2014

St. Moritz Energie beteiligt sich an Bio Energina AG

Seit 2006 besteht unter dem Namen Bio Energina AG in Surlej eine von drei Oberengadiner Bauern betriebene Biogasanlage. Aus der Kompostierung von Grüngut und Küchenabfällen produziert diese Strom und Wärme. Mit der Beteiligung an dieser Anlage bekräftigt St. Moritz Energie der Wille, die Stromproduktion lokal und nachhaltig sicherzustellen.

Biomasse lässt sich nicht nur kompostieren, sondern auch in sauberen Ökostrom umwandeln. Aus Ackerpflanzen, Speiseresten, Mist, Gülle und Klärschlamm kann auch Strom entstehen. Biogas befeuert Verbrennungsmotoren, die wiederum Generatoren antreiben. Neben der Stromproduktion kommt diese Technologie auch zum Heizen zur Anwendung. Die Vergärung von Grüngutabfällen ermöglicht einen geschlossenen und umweltfreundlichen Stoffkreislauf, da Biogas CO₂-neutral ist.

Biogasanlage im Oberengadin

Die Bio Energina AG betreibt seit 2006 in Silvaplana/Surlej auf dem Hof von Toni Giovanoli eine Biogasanlage, mit welcher aus Küchenabfällen der Oberengadiner Gastrobetriebe und aus landwirtschaftlichen Abfällen einerseits Wärme für den Hof Giovanoli und andererseits rund 500'000 kWh Strom pro Jahr produziert wird. Diese Elektrizitätsmenge entspricht dem durchschnittlichen Stromverbrauch von etwa 110 Schweizer Haushalten mit elektrischem Kochherd und Elektroboiler.

Änderung im Aktionariat

Kürzlich konnte mit der Vertragsunterzeichnung ein Prozess abgeschlossen werden womit die drei derzeitigen Aktionäre Danco Motti, Gian Clalüna und Toni Giovanoli St. Moritz Energie eine Beteiligung von 25% am Aktienkapital abtreten. Somit verfügen ab diesem Zeitpunkt alle vier Aktionäre über eine gleich hohe Beteiligung an der Bio Energina AG. Damit kann St. Moritz Energie den Anteil an den erneuerbaren Energien aus Eigenproduktion bzw. aus Beteiligungen erhöhen und dadurch einen saubereren Strommix anbieten. Vertreter der Gemeinde resp. von St. Moritz Energie im Verwaltungsrat der Bio Energina AG wird Gemeindevorstand Cristiano Luminati.

Ressourcen- statt Abfallwirtschaft

Fast 30 Prozent des Hausmülls ist kompostierbar. Verringern die Haushalte ihre Restmüllmenge um diesen Prozentsatz, können die Abfallgebühren bedeutend reduziert werden. Die Gemeinde St. Moritz will deshalb im Zusammenhang mit der Beteiligung von St. Moritz Energie an die Bio Energina AG einerseits die Biomasse erhöhen und gleichzeitig die Abfallmenge vermindern. Zu diesem Zweck beabsichtigt die Gemeinde an bestimmten Standorten Küchenabfälle zu sammeln und den Einwohnern die Möglichkeit geben, ihre Bioabfälle kostenfrei zu entsorgen. Auf der Absatzseite wird St. Moritz Energie die von der Bio Energina AG produzierte Elektrizität vermarkten und als Ökostrom absetzen.



St. Moritz Energie ist ein lokales Energieunternehmen und ein Betrieb der Gemeinde St. Moritz. Rund 8'000 Kundinnen und Kunden werden in St. Moritz, Celerina und teilweise Champfèr mit elektrischer Energie und in Zukunft auch mit Wärme versorgt.

Media Relations

St. Moritz Energie • Via Signuria 5 • 7500 St. Moritz
Telefon: 081 837 59 10 • Fax: 081 837 59 11
info@stmoritz-energie.ch • www.stmoritz-energie.ch

Patrik Casagrande
Geschäftsführer
patrik.casagrande(at)stmoritz-energie.ch

Franco Milani
Leiter Beschaffung, Vertrieb und Marketing
franco.milani(at)stmoritz-energie.ch